Wahlunterricht an der HOLA
im Schuljahr 2023 / 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

beiliegend erhaltet ihr/erhalten Sie das Formular zur Wahl des Wahlunterrichtes (WU) im Schuljahr 2023/2024. Die Wahl wird dieses Mal **vom 24. Mai bis 2.Juni 2023 analog (in Papierform)** stattfinden.
Bitte beachtet/beachten Sie, dass es für bestimmte WU-Angebote Vorbesprechungs- bzw. Sichtungstermine gibt. Diese müssen wahrgenommen werden, anderenfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.
Die WU-Angebote sind auch an Stelltafeln im Foyer ausgehängt. Zudem können sie auch auf der Homepage unter www.hola-gymnasium.de abgerufen werden. Entsprechend des Wahlverhaltens erfolgt die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu gewählten WU- Angeboten. Ein Aushang der Kurslisten erfolgt in der ersten Woche nach den Sommerferien im Foyer.
Die Schüleri:nnen **(der jetzige Jg.8 und Jg.9)** müssen in den Jg. 9 - 10 **vier WU-Stunden belegen**. Der WU wird für ein Schuljahr angeboten, Halbjahresangebote werden entsprechend gekennzeichnet. Wählt eine Schülerin/ein Schüler **die dritte Fremdsprache** (Italienisch), so muss sie/er wegen der Anschlussfähigkeit des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe **sechs Stunden** besuchen, d. h. **zwei Jahre à drei Stunden**. **Eine vorzeitige Abwahl ist nicht möglich!**
Bei Wiederholung eines Schuljahres **verfallen die WU-Punkte (2 Std.)**, so dass **WU-Unterricht neu** belegt werden muss.

ganztägig arbeitende Schule –Regelung

Profilunterricht Jg. 5-6	Wahlunterricht G9: Jg. 9-10 (4Std.)	Arbeitsgemeinschaften Jg. 5 – Q4	FIT-Kurse Jg. 6 - 9
keine Anrechnung auf WU	**Anrechnung 100%**	**keine Anrechnung auf WU**	**keine Anrechnung auf WU**

Da der WU dem Unterricht zugeordnet ist, wird er benotet oder verbal beurteilt und kann auf die Versetzungsentscheidung positiv auswirken. Wer sich zu einem WU anmeldet, ist zur **regelmäßigen Teilnahme** verpflichtet, Fehlzeiten sind zu entschuldigen. Die Belegung des WU wird durch Zeugniseintrag nachgewiesen. Ein **Wechsel** des WU ist bis zum Ende der zweiten Schulwoche des Schuljahres auf schriftlichen und formlosen Antrag der Erziehungsberechtigten an die Schulleitung möglich. Das gleiche gilt für den Fall einer **Anmeldung**.

Die Angebote in dieser Übersicht sind in die Bereiche „Ästhetische Bildung“, „Europäische Mehrsprachigkeit“, „Natur und Technik“, „Sport“ und „Soziales Engagement“ eingeteilt. Damit ist es für Schülerinnen und Schüler möglich, gezielt ein Angebot in einem Interessenbereich auszuwählen.
Ich freue mich über eine rege Teilnahme an unseren WU-Angeboten. ☺
Viele Grüße

Alexandra Volpe
(WU-Koordinatorin)

WU Architektur (Jg. 9)

Frau Wagner	Raum A 2.16	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an Architektur und Modellbau; Handwerkliches und künstlerisches Geschick

Architektur ist überall!

Der moderne Mensch ist ununterbrochen von Gebäuden und Architektur umgeben. Planvolles Entwerfen, Gestalten und Konstruieren von Bauwerken ist der zentrale Inhalt der Architektur.

In der Architekturwerkstatt werden wir uns auf vielseitige Weise mit den verschiedenen Aspekten von Architektur beschäftigen.
Wir werden bauen, zeichnen, erfahren, betrachten, bewerten, planen und begehen.
Ihr lernt Neues über alte Meister und neue Bauten, Architekten, Stile oder Baumformen.

Bildquelle: https://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Wettbewerb_fuer_Bildungshaus_entschieden_4204383.html

Beurteilung: Mitarbeit, Einsatz und Umsetzung in der Planung sowie der Ausführung von Projekten

WU Naturalistisches Zeichnen (Jg. 9 – 10)

Frau El-Karz	Raum A. 2.17	Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Bisher gute oder sehr gute Noten

♣genaues, naturgetreues Zeichnen von Porträts/Gegenständen/Natur/Vorlagen (auch von Fo
♣Techniken zum Übertragen von Vorlagen auf ein größeres Format
♣Erlernen und Intensivieren von Zeichentechniken, Schraffuren (Bleistift, Kreide-/Kohlestift, Fineliner, Tusche)
♣Plastizität durch Striche/Punkte/Wischungen
♣Zeichnen und Malen von Porträts/Personen und den richtigen Proportionen
♣Tierzeichnungen
♣Techniken der perspektivischen Darstellung

Freies Malen und Mischtechniken:

♣Übungen zum Farbauftrag, Farbverläufe, Pinselduktus
♣experimenteller Umgang mit Farben, (Malen mit Schwamm, Bürste, Hand und anderen Werkzeugen)

Eine Schwerpunktsetzung der Themen ist möglich. Eigene Vorschläge sind erwünscht.

Beurteilung: Bewertung der praktischen Ergebnisse, auch Beurteilung der Mitarbeit bei der Einführung von neuen Themen, Mitarbeit

WU Malerei (Jg. 9 – 10)

Frau Holle	Raum B E.10	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Keine

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit freier Malerei und den unzähligen Möglichkeiten Farbe aufzutragen und zu kombinieren. Wir werden experimentell mit Acryl und Dispersionsfarben arbeiten. Techniken wie Pouring und Spachteln neben vielen anderen Möglichkeiten des Farbauftrags können erprobt werden. Malgrund kann nicht nur die Leinwand sein. Wir malen auf Fotos, Holz, und vielen anderen Bildträgern. Motive, Designs und Bildinhalte können abstrakt, expressiv, ornamental und figurativ sein. Die Themen sprechen wir miteinander ab. (Maximale Teilnehmerzahl 15)

Fotos: Astrid Holle

Stichpunkte zur Form sowie zu den Kriterien der Beurteilung/Benotung:

Zuverlässigkeit, Mitarbeit, Selbstorganisation, Zusammenarbeit im Team, Ausdauer, Engagement, künstlerisches Arbeiten, Kreativität

WU DSP „Die Theatermacher!“ (Jg.9 - 10)

Frau Volpe	B 1.11	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse am Theaterspielen, Kreativität und Phantasie; Vorerfahrungen durch Profilunterricht und/oder AG wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich; schwarze Kleidung :)

Neugierig auf Theater? Ihr habt Lust, was Neues auszuprobieren? Theater zu erleben und mitzugestalten?
Dann seid ihr in diesem Kurs genau richtig! Denn ihr seid die Theatermacher!
Hier könnt ihr euch ausprobieren, andere Mitschüler:innen treffen und neue Räume und Themen kreativ erforschen.
Ihr sucht die Themen bzw. das Thema und die Materialien aus, mit denen wir arbeiten werden.
Die Ergebnisse eurer Arbeit präsentiert ihr dann in einer szenischen College auf dem Theaterfest.
Ich bin schon ganz gespannt und freue mich auf euch!:-)

Bildquelle: https://de.vecteezy.com/vektorkunst/193299-theater-buhne-vektor, 02.02.23
Beurteilung: Begeisterung, Kreativität und Motivation und konstruktive Kritik

WU HOLAs Blechle – Schüler – Lehrer - Band (Jg. 9 – 10)

Frau Hagemann	Mensa	Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

- **zweijährige Spielpraxis auf einem Holz-/Blechblasinstrument, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug**
- **gute Notenkenntnisse**

Du spielst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Gitarre, Bass, Klavier oder ein anderes Bandinstrument? Du willst in einer Band spielen? Du würdest auch gerne in einem Solo improvisieren? Du spielst gerne vor Publikum? Dann bist Du hier richtig…

Die Schüler-Lehrer-Band der HOLA spielt bekannte Titel aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz und Klassik.

Darunter sind bekannte Songs wie „Back to Black“ von Amy Winehouse oder „Soul Kitchen“ von The Doors, Jazzstandards und Balladen.

Die Einzelstimmen müssen zuhause vorbereitet werden, denn in den Proben konzentrieren wir uns auf das Zusammenspiel und die Stilmerkmale, insbesondere im rhythmischen Bereich.

Wir treten oft bei Veranstaltungen auf, z.B. auf dem Schulkonzert.

Beurteilung:

- Musikalische Gestaltung des eigenen Instrumentalparts
- Sichere Intonation und Tongebung
- Zusammenspiel im Ensemble
- Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Kenntnisse über die stiltypische Gestaltung von Arrangements

Bildquelle: Christine Hagemann

WU HOLAWOOD (Jg. 9 - 10)

Herr Ratzka	Raum A 2.01	Donnerstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: **Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Kinofilmen und die Bereitschaft, diese inhaltlich und formal zu analysieren (teilweise auch zuhause, weil die Sequenzen im Unterricht geschaut werden)**

Entdecken der Kulturtechniken und der technischen Möglichkeiten im Medium Kinofilm

Hast du dich schon immer im Kino von dem, was da über die große Leinwand geflimmert ist, begeistern lassen? Und möchtest du endlich einmal wissen, warum einen die Kinofilme so faszinieren? Dann komme in die AG HOLAWOOD. Hier wirst du die verschiedenen „Filmarten“ (Filmgenre) kennenlernen und sie auseinander zu halten lernen. Außerdem schauen wir uns an, wie die Bilder laufen lernten und wie sie und die Geräusche/Musik Einfluss auf die Zuschauer nehmen und durch welche Tricks und Techniken uns Regisseure und Kameraleute an die Leinwand fesseln. Jeder hat sicher Lieblingsfilme, aber Ziel ist es auch, sich durch Filme verzaubern zu lassen und Interessantes in ihnen zu entdecken, die du vielleicht sonst nicht schauen würdest. Also dann Film ab!

Patrick Ratzka

Beurteilung: Filmanalysen/Filmbesprechungen, welche die Teilnehmer(innen) erstellen, ggf. ein kleiner Test

WU Italiano I (Anfänger) (Jg. 9)

N.N.	Raum A 2.10	Montag, 7.-9. Stunde

Voraussetzungen: **Keine**

Anhand von szenischen Darstellungen, Projekten (auch Kochprojekte 😊) sowie außerschulischen Unterrichtsbesuchen (z.B. in der italienischen *Gelateria*) tauchen wir, in verschiedene Alltagssituationen eines Landes und seiner Sprache, ein. Anschließend kann jeder - in seinem eigenen Lerntempo - seine Kenntnisse anhand kleinerer Texte vertiefen. Später erweitern wir unseren Sprachhorizont mit Sachtexten und Filmen zur Kultur des Landes.
Spiele kommen im Wahlunterricht auf keinen Fall zu kurz, und es bleibt viel Zeit, mit der Sprache in Rollenspielen und improvisierten Alltagssituationen zu experimentieren und zu trainieren. Denn das ist das Ziel des Wahlunterrichts: Jeder, der Spaß an der italienischen Sprache hat, soll sich darin so zu Hause fühlen, dass er sich in einfachen Gesprächen zurechtfindet.
Und keine Angst: Die Tatsache, dass wir im Wahlunterricht Arbeiten schreiben, darf niemanden abschrecken, diese herrliche Sprache zu wählen. Denn wir erarbeiten uns gemeinsam ein Pensum, das überschaubar ist und das schriftlich überprüft wird, weil man so am besten den eigenen Lernfortschritt sieht.

Beurteilung: **Benotung**

Hinweis: **Ist für zwei Schuljahre dreistündig verpflichtend zu belegen!**

Bildquelle: https://www.google.de/search?q=imparare+l%27italiano&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwiOxtayy7_nAhXFnFwKHedICS0Q_AUoAnoECAwQBA&biw=1440&bih=786#imgrc=JHKg9QMfAh2EhM (letzter Zugriff 10.02.18)

WU Italienisch II (Jg. 10)

Frau Wolf	Raum A 2.12	Montag, 7.-9. Stunde

Voraussetzungen: ein Jahr WU-Italienisch

Fortsetzung von WU Italienisch I:

Anhand von szenischen Darstellungen, Projekten (auch Kochprojekte 😊) sowie außerschulischen Unterrichtsbesuchen (z.B. in der italienischen *Gelateria*) tauchen wir weiterhin, in verschiedene Alltagssituationen eines Landes und seiner Sprache, ein. Anschließend kann jeder - in seinem eigenen Lerntempo - seine Kenntnisse anhand kleinerer Texte vertiefen. Wir beginnen wir unseren Sprachhorizont mit Sachtexten und Filmen zur Kultur des Landes zu erweitern.

Spiele kommen weiterhin im Wahlunterricht auf keinen Fall zu kurz, und es bleibt viel Zeit, mit der Sprache in Rollenspielen und improvisierten Alltagssituationen zu experimentieren und zu trainieren. Denn das ist das Ziel des Wahlunterrichts: Jeder, der Spaß an der italienischen Sprache hat, soll sich darin so zu Hause fühlen, dass er sich in einfachen Gesprächen zurechtfindet.

Und keine Angst: Die Tatsache, dass wir im Wahlunterricht Arbeiten schreiben, darf niemanden abschrecken, diese herrliche Sprache zu wählen. Denn wir erarbeiten uns weiterhin gemeinsam ein Pensum, das überschaubar ist und das schriftlich überprüft wird, weil man so am besten den eigenen Lernfortschritt sieht.

Beurteilung: **Benotung**

Hinweis: **Ist für zwei Schuljahre dreistündig verpflichtend zu belegen!**

Bildquelle: https://www.google.de/search?q=imparare+l%27italiano&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwiOxtayy7_nAhXFnFwKHe-dICS0Q_AUoAnoECAwQBA&biw=1440&bih=786#imgrc=JHKg9QMfAh2EhM (letzter Zugriff 10.02.18)

WU Naturwissenschaftliche Werkstatt (Teil I) (Jg. 9)

Herr Rothweil	Raum A E.21	Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9,
„ein reizvolles Experiment ist in sich selbst oft wertvoller als zwanzig Formeln, die man sich mühsam ausdenken muss“, gab Albert Einstein zu bedenken.
Deshalb gibt es auch in diesem Jahr für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9 wieder das Angebot, zusätzlich zum regulären Unterricht naturwissenschaftlich zu arbeiten. Zu verstehen, was die Welt „im Innersten“ zusammenhält oder warum bestimmte Dinge geschehen und manche nicht, darum soll es hier gehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Durchführung von Experimenten begleitend zum regulären Chemieunterricht. Das Praktikum soll darüber hinaus auch denjenigen einen Raum für ihre Experimente bieten, die an den Wettbewerben *Chemie-mach mit!*, *Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* teilnehmen möchten.

Beurteilung: Die Bewertung berücksichtigt die mündliche und praktische Mitarbeit im Unterricht, sowie eingereichte Projektarbeiten.

WU Spiele programmieren (Jg. 9)

Herr Salomon	Raum A 1.03	Donnerstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse am Programmieren bzw. den Themen aus dem Informatikunterricht aus Jahrgang 8.

Du hattest Spaß am Programmieren im Informatikunterricht aus Jahrgangsstufe 8? Dann ist dieser WU der richtige für dich, denn wir werden weiter programmieren. Was genau, hängt auch von deinen Interessen und Voraussetzungen ab. Wir beginnen mit der visuellen Programmiersprache Scratch und programmieren anschließend mit App Inventor und TigerJython weiter.

Wir werden gemeinsam bestimmte Smartphone-Apps oder Spiele für den PC programmieren. Ihr werdet jedoch auch genügend Zeit haben, um eure eigenen Ideen im Team umzusetzen.

Bildquelle: https://pixabay.com/de/vectors/codierung-computer-computerbenutzer-1294361/ (letzter Zugriff: 10.02.2020)

Beurteilung: Bewertungsgrundlage sind die im Unterricht umgesetzten Programmierprojekte

WU Mathematik „Problemlösungsstrategien, Simulationen, Spiele .“ (Jg.10)

Herr Thel	Raum	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: keine

[Quelle: www.education.lego.com]

„Houston, wir haben ein Problem!“ – Funkspruch von Apollo 13 vom 13. April 1970

Probleme hat, wer Ziele erreichen will und dabei auf ein Hindernis stößt. Problemlösendes Denken stellt eine der höchsten Formen geistiger Aktivität dar und ist eine herausragende Fähigkeit der Spezies Mensch.

Anhand von alltäglichen Problemen, sowie analogen und digitalen Strategiespielen und Simulationen wird das Konzept des Problemlösens anwendungsorientiert und spielerisch erörtert. Dabei sind sowohl Kreativität als auch logisches Denken gefragt.

Die Leistungsbeurteilung begründet sich zum einen auf der kontinuierlichen mündlichen Mitarbeit und Beiträgen zum Unterrichtsgespräch, zum anderen auf die Erstellung einer Präsentation in PowerPoint in Kleingruppen zu einer exemplarisch angewendeten Problemlösungsstrategie an einem eigenen Thema.

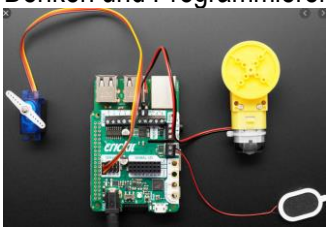
WU Robotik (Jg. 9 – 10)

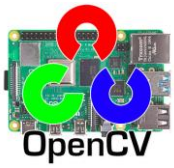
Herr Kuburas	Raum B 1.09	Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine

In diesem Wahlunterricht entwickelst du einen Raspberry-Pi-Roboter, der anhand von geeigneten Sensoren Hindernisse selbstständig erkennen, aufgemalten Bahnen folgen und diverse Parcours selbstständig bewältigen kann.

In der Königsdisziplin lernst anschließend den Roboter so zu programmieren, dass er dein Gesicht erkennen und auf deine Sprachbefehle reagieren kann. Dabei wird in kleinen Gruppen gearbeitet, in denen du deine Ideen und Vorstellungen hinsichtlich der Problemlösung einbringen und dabei einen Einblick in algorithmisches Denken und Programmieren erlangen kannst.





Bildquelle: https://de.utsource.net/itm/p/8040365.html

https://www.adafruit.com/product/3957

https://www.pyimagesearch.com/2019/09/16/install-opencv-4-on-raspberry-pi-4-and-raspbian-buster/

Beurteilung: Es werden Klassenarbeiten geschrieben und Projekte benotet.

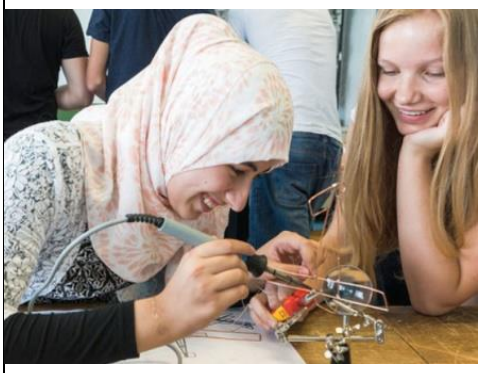
WU NAWI „I am MINT – Einblicke in die spannende Welt der MINT-Berufe“ (Jg.9-10)

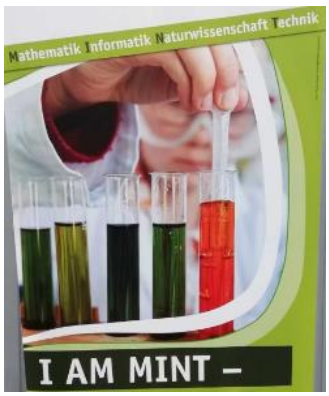
Frau Stein-Hellmann	**Raum A E.20**	**Montag, 11.9.23 in der 7. Sunde – Terminabsprache, 2 Wochenstunden in Form von 6 Projekttagen, ansonsten n.V.**

Voraussetzungen:

Das Projekt zur Berufsorientierung findet an 6 Projekttagen statt, du bist verpflichtet an allen Veranstaltungen teilzunehmen:
- „Kick-Off“ Veranstaltung an der HOLA,
- 4 Unternehmenserkundungen in Betrieben der Region,
- Abschlussreflexion der beruflichen Orientierung an der HOLA

Erlebe die spannende MINT-Berufswelt in der Praxis und mache Dir ein eigenes Bild über Anforderungen und Karrierechancen: MINT – das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. *Doch MINT ist noch viel mehr! Mit MINT kannst Du z.B. Flugzeuge leiser fliegen lassen, Autos noch umweltfreundlicher machen und dazu beitragen, dass alternative Energien in Zukunft noch besser genutzt werden.* MINT steckt überall auch in den Betrieben deiner Region.
Erlebe in der beruflichen Praxis die spannenden Aufgaben, die MINT für dich bereit hält.
In diesem Projekt hast Du Kontakt zu jungen Berufs-Profis und holst Dir schnell und einfach Informationen zu MINT-Berufen.

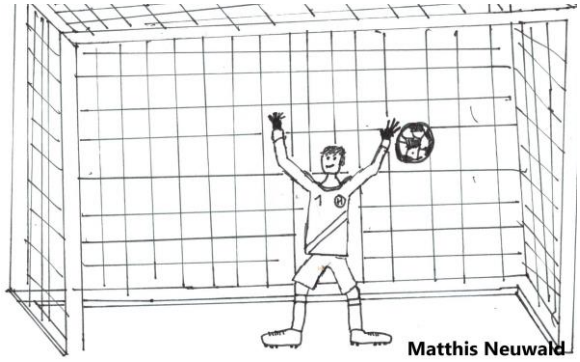




WU Fußball (Jg. 9 – 10)

N.N.	August-Schärttner-Halle	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Besitz von Hallenfußballschuhen und Fußballschuhen für Rasenplätze



Die Schülerinnen und Schüler arbeiten/ trainieren einmal in der Woche unter der Anleitung lizensierter Trainer an ihren technischen Fertigkeiten, ihren konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie an individual- und gruppentaktischen Maßnahmen. Hierbei liegt der methodische Schwerpunkt in spielnahen Übungs- und vor allem Spielformen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Sozial- und Teamkompetenz gestärkt werden.
Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler auf den jährlich stattfindenden Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorbereitet, an welchem sie teilnehmen sollen.
Das Training findet in den Wintermonaten in der August-Schärttner-Halle und von Frühjahr bis Herbst auf der Rudi-Völler-Anlage statt.

Hinweis: Maximalanzahl 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Beurteilung:

- Technikparcours und Spielüberprüfung
- regelmäßige Teilnahme am Unterricht
- Engagement im Unterricht
- Teamfähigkeit
- Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia

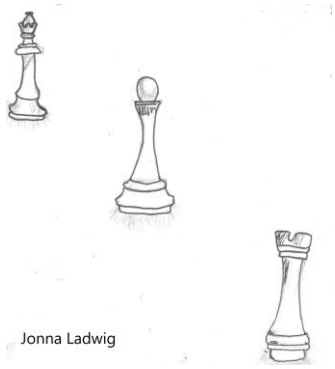
WU Schach (Jg. 9 – 10)

Frau Timpel	Raum A 1.23/A 1.27	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: **Interesse am Schach**

Remis, patt und matt??? En passant und Mittelspiel! Endspiel und Kombination, Matt in 2 und Spaß dabei.
Teilnahme am Hessischen Schulschach Mannschaftswettbewerb und beim Hibbdebach-Dribbdebach Turnier in Frankfurt.

Das alles machen wir im WU Schach. Komm vorbei und lerne Schach oder verbessere dich!



WU „Turnen an Geräten, Vorbereitung zur Teilnahme am Wettkampf “Jugend trainiert für Olympia” im Turnen (Jg. 9 - 10)

Frau Schicke	August-Schärttner-Halle Turnraum	Mittwoch, 8./9.Stunde

Voraussetzungen: Grundelemente des Turnens werden sicher beherrscht

Im Wahlunterricht Turnen wird auf das Ziel einer Teilnahme an “Jugend trainiert für Olympia” hingearbeitet. Daher werden sowohl festgelegte Aufgaben als auch Küren auf unterschiedlichen Niveaustufen eingeübt. An den Geräten Boden, Balken, Barren, und Sprung sollen Grundfertigkeiten in einem Maße erweitert werden, welches über den Sportunterricht hinaus geht.
Darüber hinaus soll im 2. Halbjahr das Springen am Großtrampolin angeboten werden.

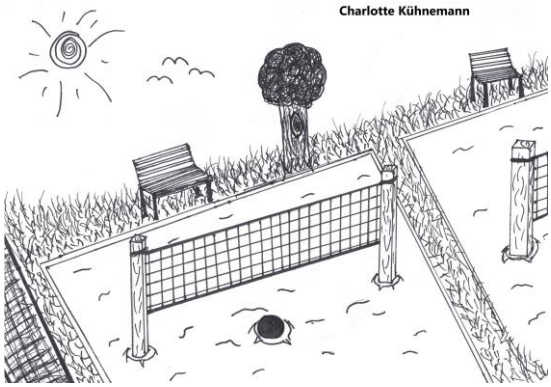
Quelle: http://sctturnen.wordpress.com/

Beurteilung: Die Benotung erfolgt durch Zensuren, die den Könnensstand und den Lernfortschritt beurteilen.

WU Volleyball (Jg. 9 - 10)

Herr Koller in Kooperation mit der TG Hanau Volleyball-Abteilung	**August-Schärttner-Halle**	**Mittwoch oder/und Freitag, 8./9. Stunde**

Voraussetzungen: **Bereitschaft die HOLA in der Sportart Volleyball auf Schulwettkampfebene zu vertreten!**



Neben der Ausbildung der spezifischen konditionellen und koordinativen Anforderungen sollen die Schüler die
Grundtechniken des Volleyballs (Pritschen, Baggern, Aufschlag) erlernen und diese anschließend vor allem spielerisch
geschult werden.
Im spieltaktischen Bereich wird über Spielformen 1:1 hin zum Spiel 4:4 (WKIII) bzw. Spiel 6:6 (WK II) grundlegende individual- und gruppentaktische Lösungen erarbeitet. Die Teilnahme am Wettkampfprogramm JtfO ist verpflichtend.
Nach den Osterferien sollen die abweichenden Techniken im Beachvolleyball erarbeitet und im Spiel umgesetzt werden.
Auch hier ist die Teilnahme für Jugend trainiert das Ziel des Angebots.

Beurteilung: Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit , fachpraktischen Überprüfungen sowie der Teilnahme am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

WU Klettern (Jg. 9 - 10)

Herr Marschall	DAV-Kletterzentrum in der Sporthalle der Hessen-Homburg-Schule	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: **Freiheit von panischer Höhenangst, Offenheit für sportliche Aktivität und Übernahme eines Unkostenbeitrags von ca. 30,- Euro für die Pflege des Materialpools (Kletterschuhe, persönliche Schutzausrüstung (Klettergurte, Sicherungsgeräte etc.)**

Quelle: https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos, 14.05.23

Im WU lernst du im Kletterzentrum des Hanauer Alpenvereins Sicherungstechnik und Materialkunde für das sichere Klettern wie auch wichtige Klettertechniken für Anfänger und Fortgeschrittene kennen, um Dein Kletterkönnen zu verbessern. Überdies erwirbst Du den Kletterschein „Toprope“ der DAV-Aktion „Sicher klettern“, mit dem Du auch eigenständig in den Kletterhallen der Region klettern gehen kannst.
Für ambitionierte Teilnehmer besteht im weiteren Verlauf der AG auch die Möglichkeit das Klettern im Vorstieg zu erlernen und die Prüfung für den Kletterschein „Vorstieg“ abzulegen. Damit kannst Du in der AG alles das lernen, was in drei Ausbildungskursen beim Deutschen Alpenverein oder in kommerziellen Kletterhallen gelehrt wird. Bei alledem bleibt aber natürlich auch viel Zeit für das individuelle Klettern und neuerdings auch fürs Bouldern am Boulderblock im Außenbereich der Halle!

Beurteilung: /

WU Denken 2.0 (Einüben logischen Denkens und Argumentierens anhand philosophischer Inhalte) (Jg. 9 – 10)

Herr Ratzka	Raum A 2.01	Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Medien (Texte, Bilder, Filme), sonst keine, außer Lust am (Nach-)Denken

Im Wahlunterricht begeben sich interessierte Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach Antworten zu Fragen des menschlichen Denkens und Denkvermögens. Warum haben Menschen angefangen zu denken und warum haben sich manche das zum Beruf gemacht (Philosophen)? Wie haben sie dabei „gedacht“, um Antworten und Wahrheiten zu finden? Wo lauern Gefahren für das Denken? Haben unser Denken und unsere Erkenntnisse Grenzen? Anhand von allen möglichen älteren aber auch aktuellen Materialien, die das Denken anregen (philosophische Texte genauso wie Fabeln, Filmausschnitte, Comics, Werbeplakate usw.) werden „junge Denker“ den Lösungen durch eigenes Nachdenken auf die Spur kommen und dabei selbst lernen, ihre Gedanken zu ordnen und logisch zu denken. Nutze daher die Chance, um dir durch dieses Upgrade einen erlaubten Wissensvorsprung bzw. Vorteil auch in anderen Schulfächern zu verschaffen!

- mit Philosophie den eigenen Geist upraden **Patrick Ratzka**

Beurteilung: Beurteilung anhand von Einschätzungen der mündlichen Beteiligung im WU, ggf. ein kleiner Test

WU Schülerstreitschlichter/in (Jg. 9 - 10)

Frau Meyer	Raum A 1.26	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Echtes Interesse an einem guten Schulklima sowie die Bereitschaft Verantwortung für ein gelungenes schulisches Miteinander zu übernehmen und diese auch über die Ausbildung hinaus durch den Einsatz als Schülerstreitschlichter*in wahrzunehmen.

Helfen statt wegschauen

Zum Programm des Sozialen Lernens an der Hohen Landesschule gehört auch die einjährige Ausbildung zu Schülerstreitschlichter*innen, die eine echte Bereicherung für das Zusammenleben sind. Konflikte sind normal im Schulalltag, es geht immer darum, wie man mit ihnen umgeht. Als Schülerstreitschlichter*innen helft ihr, Gewalt zu vermeiden, Konflikte aufzuarbeiten und ein friedliches Miteinander zu gestalten und entwickelt damit auch eigene *soft skills* weiter.

Die Grundlagen dazu erwerbt ihr anhand ausgewählter Materialien. Praktische Bausteine, wie z.B. Rollenspiele gehören ebenso dazu, wie das Erlernen konstruktiver Kommunikationstechniken und Methoden zur gewaltfreien Konfliktbewältigung. Nach eurer Ausbildung seid ihr dann fähig Streitschlichtungen bei Mitschüler*innen durchzuführen. Stichpunkte zur Form sowie zu den Kriterien der Beurteilung/Benotung:

- Regelmäßige Teilnahme
- Anfertigung von Referaten/Info-Plakaten
- Sondereinsätze (z.B. am Tag der offenen Tür)
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zwecks Vorstellung der Arbeit der Schülerstreitschlichter*innen (z.B. auf Elternabenden, in SV-Stunden)

WU MedienScouts (Jg. 9 - 10)

Herr Ratzka	Raum A 2.01	Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an den digitalen Medien und die Bereitschaft, Verantwortung für die Schulgemeinde bzw. jüngere SchülerInnen zu übernehmen

Werde ein MedienScout, indem DU dir einerseits selbst kompetentes Wissen um das Internet und die digitalen Welten im Wahlunterrichts aneignest! Somit wirst DU zu einem Fachmann bzw. einer Fachfrau auf diesem Gebiet. Andererseits kannst DU zum Beschützer jüngerer oder hilfsbedürftiger Schülerinnen und Schüler werden, die von den Gefahren des Internets und sozialer Netzwerke oder der Abhängigkeit von Smartphones oder Computerspielen bedroht werden und Hilfe benötigen! Dabei bekommst DU nicht nur Gelegenheit, einzelne Schülerinnen und Schüler zu „retten“, sondern DU erlangst auch die Befähigung und die Kompetenz, ganze Klassen durch Vorträge zu erreichen oder sogar aufzuwecken. So kannst DU Verantwortung für andere in der Schulgemeinschaft übernehmen und Reife zu zeigen.

Beurteilung:
Beurteilung der Präsentationen vor den 5. bzw. 6. Klassen (im 2. Halbjahr)

WU „Wie klimagerechter leben?“ (Jg. 9 - 10)

Frau Zelck	Raum B E.22	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse am Thema „Klimagerechter leben“

Wo kommt eigentlich mein Lieblingspulli her? Geht es den Menschen gut, die ihn produziert haben? Wurde Urwald gerodet, damit Baumwolle angepflanzt und möglichst billig produziert werden konnte? Wieviel Plastik ist da eigentlich drin? Was ist mit dem Hühnchen auf meinem Teller? Hatte es ein Leben im Käfig? Darf ich überhaupt noch Fleisch essen? Wenn ich dauernd über mein Smartphone Inhalte streame, ist das dann schlecht für die Umwelt? Darf ich noch in den Urlaub fliegen? Welches Auto sollte ich mal fahren oder am besten gar keins? Was hat Müll mit Geld zu tun? Wie werden die Lebensbedingungen in 45 Jahren sein, also wenn ich ca. 60 bin? Wie nur das eigene Leben gestalten, ohne der Umwelt und den Menschen nachhaltig zu schaden? Ist es überhaupt nötig, dass ich darauf achte? Fragen über Fragen.

https://www.regenwald-schuetzen.org/verbrauchertipps/regenwald-im-super-

Im **WU Nachhaltigkeit** werden wir verschiedene Lebensbereiche unter die Lupe nehmen, um eine bessere Orientierung zu erlangen und als Konsument Entscheidungen treffen zu können, die ein klimagerechteres Leben ermöglichen. Wir werden testen, kochen, nähen, gärtnern, experimentieren, beobachten, aber auch recherchieren, befragen, erforschen, besuchen, nachdenken und diskutieren …. Eine Mischung aus Praxiserfahrung und Sachkenntnis zielt darauf, mehr Orientierung im Verbraucherdschungel zu erlangen und eine Idee von einer individuellen klimafreundlicheren Zukunft zu entwickeln. *Machen wir uns auf die Reise … .*

Stichpunkte zur Form sowie zu den Kriterien der Beurteilung/Benotung:

Beurteilung von Projektarbeiten/ Engagement im WU

WU „Die Seilbahn – das Transportmittel der Zukunft: Architektur und Konstruktion zum Mitmachen!“ (Jg. 9 - 10)

Frau Goy (GfW) & Frau Stein-Hellmann **Raum A 2.01** **Donnerstag, 8./9. Stunde**

Voraussetzungen: Interesse am Thema!

Die Seilbahn – das Transportmittel der Zukunft: **Architektur und Konstruktion zum Mitmachen!**
Hast Du Lust praktisch zu arbeiten und Dein eignes Seilbahnmodell zu entwerfen und zu bauen?

Ob in Caracas, Toronto oder Las Vegas - in diesen Städten hat sich das emissionslose und energiesparende Transportmittel als Alternative für einige Anwendungsbereiche schon lange durchgesetzt.

Gemeinsam bauen wir Funktionsmodelle, die im Anschluss behalten werden dürfen. Dabei spielen die Bereiche: Bau, Elektro, Metall, Mechanik, CAD (Konstruktion mit dem Computer), 3D Druck und technische Zeichnen eine Rolle. Umgesetzt wird das Praxisangebot in den Räumen der Gesellschaft für Wirtschaftskunde (gleich neben der HOLA). Dabei nutzen wir die verschiedenen Werkstätten zum Bau der Fundamente, zum Erstellen und Montieren der Türme und für die Gestaltung der Antriebe. Außerdem planen und konstruieren wir in unserem CAD-Raum mit 3D Drucker und CNC-Tischfräse.
Dabei können die verschiedensten Verwendungsideen individuell mit eingebracht und umgesetzt werden.
Die entstehenden Funktionsmodelle sind am Ende etwa 40 cm hoch und wetterfest.

Bildquelle: Frau Stein-Hellmann

WU Recht (Jg. 9)

Herr Prochnow	Raum A 2.02	Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine

Rechtlichen Regelungen begegnen wir täglich – jeder Einkauf ist ein Rechtsgeschäft. Im **Wahlunterricht Recht** gehen wir auf Grundlagen des Zivil- und Strafrechts ein, unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Jugendlichen. Über die im Rahmen des PoWi-Unterrichts hinaus behandelten Fragen werden wir uns im Wahlunterricht Recht mit der praktischen Umsetzung des Rechts beschäftigen.

Geplant ist in diesem Zusammenhang mindestens ein **Besuch in einem Hanauer Gericht** und der Besuch eines **Richters oder Rechtsanwalts** im Unterricht. Auch der **Besuch in einer Justizvollzugsanstalt** ist geplant. Bei Interesse machen wir eine Fahrradexkursion zu wichtigen Zeugnissen der **Rechtsgeschichte** in Hanau: Gerechtigkeitsbrunnen, Pranger, Gefängnisturm, Fronhof, Justizgebäude in der Nussallee, mittelalterlicher Standort des Galgens in Steinheim, Gerichtslinde am Steinheimer Maintor, Schafottplatz „In den Tannen“ und viele andere interessante Ziele mehr.

Gegen Ende des Schuljahres soll das Gelernte in Form eines **Rollen- bzw. Planspiels** gefestigt werden: bei der Durchführung einer Hauptverhandlung eines Strafprozesses seid ihr Richter, Schöffe, Zeuge, Angeklagter, Staatsanwalt, Verteidiger oder Journalist usw.

Stefan Prochnow, ehrenamtlicher Richter für Jugendsachen am Landgericht Hanau 2019-23

Beurteilung: Es werden Noten erteilt auf der Grundlage der mündlichen Beteiligung und einem schriftlichen Test.

WU Schulgeschichte (Jg. 9-10)

Herr Dr. Griemert	Raum	n.V.

Voraussetzungen: Keine

Was passierte mit den Schülerinnen und Schülern in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, in der Weimarer Republik, in der Zeit des Nationalsozialismus und im Zweiten Weltkrieg? Wie viele jüdische Schülerinnen und Schüler gingen vor 1945 an die HOLA? Wie hießen sie und welchen familiären Hintergrund besaßen diese Kinder und Jugendlichen? Haben Schülerinnen und Schüler die Shoa/den Holocaust überlebt? Leben heute noch Nachkommen von ihnen? Gab es bereits vor Einführung der gemeinsamen Beschulung von Mädchen und Jungs weibliche Schülerinnen an der HOLA? Wie sah der Schulalltag grundsätzlich in den Jahren von 1918 bis 1945 aus? Diesen Fragen möchte die AG anhand von Originalquellen, die wir zufällig in der Schule gefunden haben, nachspüren. Wie wir die Ergebnisse präsentieren, das möchten wir mit euch überlegen (HOLAdrom, Büchlein, Ausstellung). Exkursionen möchten wir mit euch auch durchführen (Stadtrundgang zu jüdischem Leben in Hanau, Ausflug in das Jüdische Museum in Frankfurt und ggf. zur Jüdischen Gemeinde in Hanau, Portal für Stadtgeschichte im Kulturforum). Dabei können wir uns auf ein Thema einigen, dass wir gemeinsam bearbeiten, oder aber ihr bildet Arbeitsteams und sucht euch eiT-Thema aus – das entscheidet ihr!

Quelle: https://www.kts-buchen.de/webkts2012-18/archiv/chronik/schulgeschichte/index.html, 14.05.23

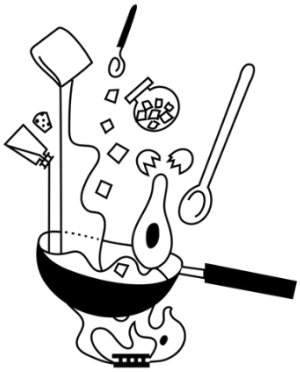
Beurteilung: /

WU „Klimagerechter Kochen!“ (Jg. 9-10)

Frau Wagner	Raum Schulküche	Dienstag, alle zwei Wochen 7.-10. Stunde

Voraussetzungen: **Keine**

Beschreibung des Angebotes zur Verwendung der WU-Information in Textform. Bitte senden Sie für die WU-Information ein Bild mit Quellenangabe zur Ihrem Angebot mit diesem Formular mit.



Du erhältst in dieser WU-Kurs einen Einblick ins Kochen und Zubereiten verschiedener Gerichte aus unterschiedlichen Teilen der Erde. Besonderes Augenmerk wird in diesem Kurs auf den Aspekt der Nachhaltigkeit beim Kochen gelegt. Außerdem kannst du den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen üben, sowie grundlegende Kochfähigkeiten erlernen.

Die Lebensmittel werden durch die Lehrkraft für jeden Termin frisch besorgt. Hierfür fallen an jedem Termin jeweils 3,50 Euro Lebensmittelkosten an.

*** alle 2 Wochen 4-stündig**

Bildquelle: https://de.vexels.com/png-svg/preview/207924/einfaches-mischen-von-speisen-kochen (abgerufen am 01.02.2023)

WU „Haustier Honigbiene“ (Jg. 9 -10)

Frau Stein-Hellmann Kooperation: A.Roosen (Imkerin)	Raum	Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: **Interesse an der Natur**

"Haustier "-Honigbiene

Ein Bienenvolk ist ein interessantes Forschungsobjekt.
Du lernst in diesem Kurs alles über das Leben der Bienen und den Umgang mit ihnen. Wir beobachten, experimentieren, mikroskopieren und pflegen gemeinsam mit einer Imkerin die schuleigenen Bienen. Im Frühsommer ernten wir Honig, im Winter stellen wir Kerzen, Wachstücher und Kosmetika aus Bienenwach her.
Neben der Beschäftigung rund um die Bienen ist auch noch Raum für Deine Idee - vielleicht willst Du einen Kurzfilm oder Podcast über Bienen erstellen oder für jüngeren Schüler*innen eine Führung oder ein Bienen-Spiel entwickeln, ein Insektenhotel bauen, Wildblumenwiesen anlegen oder kulinarische Gaumenfreuden mit Honig zaubern... Deine Ideen und Kreativität sind hier gefragt.
Übrigens: Keine Angst vor Bienenstichen! Meistens sind Bienen "zahme Haustiere". Und im Notfall? Die nötige Imkerausrüstung und Schutzkleidung Haube und Handschuhe) stehen bereit.
Also auf ins honigsüße Bienenvergnügen.

Beurteilung: Mitarbeit, Einsatz beim Experimentieren, Mikroskopieren, bei der Herstellung der Produkte und bei der Pflege der Bienen